

Veröffentlichung: ja

Besprechung des GKV-Spitzenverbandes, der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Bundesagentur für Arbeit und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung zu Fragen des gemeinsamen Meldeverfahrens am 04./05.05.2010

6. Änderung der Anlage 14 des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“;
hier: Änderung der Bezeichnung Bundesknappschaft in Minijob-Zentrale

Die Anlage 14 des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ beschreibt die Prüfungen bei Zugängen von An- und Abmeldungen für geringfügige Beschäftigungen und die sich hieraus ergebenden Konsequenzen (Rückmeldeverfahren) zwischen der Minijob-Zentrale und der Datenstelle der Träger der Rentenversicherung.

Aufgrund der Tatsache, dass das Rückmeldeverfahren ausschließlich von der Minijob-Zentrale genutzt wird, wird in den Hinweisen der Anlage 14 der Begriff „Bundesknappschaft“ durch „Minijob-Zentrale“ ersetzt.

Anmerkung:

Die geänderte Anlage 14 ist Bestandteil der parallel zur Niederschrift ausgelieferten Nachtragslieferung des gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ in der Fassung vom 05.05.2010 (Version 2.41).

